

TE OGH 1990/5/22 8Nd514/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.05.1990

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Huber und Dr. Graf in der Verlassenschaftssache der am 19. November 1989 verstorbenen Ottilia Clementine F***, geborene F***, zuletzt wohnhaft in W, infolge Antrages der Marliese G***, Hotelier, auf Delegierung dieser vom Bezirksgericht Döbling zu GZ 2 A 510/89 geführten Verlassenschaftssache an das Bezirksgericht für Zivilrechtssachen Graz, den

Spruch

Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Der Antrag auf Delegierung der Abhandlung der Verlassenschaft nach Ottilia Clementine F***, geborene F***, vom Bezirksgericht Döbling an das Bezirksgericht für Zivilrechtssachen Graz wird zurückgewiesen, weil die Antragstellerin noch keine Erbserklärung abgegeben hat und ihr deshalb das in Anspruch genommene Antragsrecht (derzeit) nicht zusteht (vgl. NZ 1969, 39; 8 Ob 533/80; 5 Nd 506/82; 8 Nd 501/89 ua.).

Anmerkung

E20730 8Nd514.89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:0080ND00514.89.0522.000

Dokumentnummer

JJT_19900522_OGH0002_0080ND00514_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>